

Modulbeschreibung

Einführungsmodul Religionspädagogik

Einbettung des Moduls

Die neun Kurstage sind Teil der Ausbildung zur Assistenz Kirchliche Religionspädagogik RefModula.

Kompetenzerwerb

Die Kurstage des Einführungsmoduls Religionspädagogik dienen dazu, die ausgewiesenen Ressourcen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Dies geschieht im Blick auf:

1. Überfachliche Handlungskompetenz

Sich mit den eigenen Kompetenzen und Interessen sachdienlich und gewinnbringend in die Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen (0–25) einbringen.

2. Fachliche Handlungskompetenz

Bildungssettings methodisch mitgestalten.

Kinder und Jugendliche in Bildungssettings begleiten und auf ihre Fragen und Aussagen situationsgerecht reagieren können.

Modultitel	Einführungsmodul Religionspädagogik
Voraussetzungen	Erwartete Haltungen • Wertschätzende Grundhaltung • Sind bereit, sich theologisch und religionspädagogisch herausfordern zu lassen. • Tragen zu einem konstruktiven Umgang mit Fehlern und Misserfolgen bei.
Dozierende	Kernteam RefModula und externe Referent:innen
Leistungsnachweis	keiner

Modulblock	Einführung in die religionspädagogische Tätigkeit
Voraussetzungen	Kennenlerngespräch mit Mitgliedern des Kernteams RefModula
Dozierende	Kernteam RefModula
Ressourcen	Wissen • Wissen, warum Refbejuso Verhaltenskodizes und Schutzkonzepte für die Arbeit mit jungen Menschen als Rahmen vorschreibt. • Kennen exemplarische biblisch-theologische Inhalte und ihre Bedeutung. Haltungen • Zeigen sich gegenüber anderen (Glaubens-)Haltungen offen und gesprächsbereit. • Entwickeln ihre eigene Haltung im Austausch weiter. Fertigkeiten • Hören zu und nehmen am Gehörten Anteil. • Gestalten Beziehungen im Bewusstsein ihrer Aufgaben und Verantwortung. • Nehmen Aspekte der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen wahr und setzen sie in Beziehung zur eigenen Erfahrung. • Reflektieren ihre persönliche Haltung gegenüber theologischen Inhalten. • Drücken den eigenen Standpunkt zu den in den Bildungsangeboten vorkommenden Themen aus.
Inhalte	• Reflexion der eigenen Biografie • Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen • Auseinandersetzung mit exemplarischen biblisch-theologischen Inhalten • Arbeitsort Kirche, Herausforderungen und Besonderheiten von kirchlicher Arbeit mit jungen Menschen • Verhaltenskodizes und Schutzkonzepte • Gruppendynamische Sequenzen • Singen und feiern
Lernzeit	3 Modultage plus rund 1 Tag für Vor- und Nachbereitung = ca. 32h
Spezielles	MiKiFa-Basismodul wird als äquivalent anerkannt.

Modulblock	Methodische Grundformen
Voraussetzungen	Modulblock «Einführung in die Religionspädagogische Tätigkeit»
Dozierende	Eliane Diethelm und Stefan Zwygart (Spielen), Magdalena Kohler und Katharina Wagner (Singen und Erzählen)
Ressourcen	Wissen • Kennen Erzähltechniken und Methoden für die spielerische und musikalische Mitgestaltung von Bildungssettings. Haltungen • Zeigen sich gegenüber anderen Haltungen offen und gesprächsbereit. • Entwickeln ihre eigene Haltung im Austausch weiter. Fertigkeiten • Hören zu und nehmen am Gehörten Anteil. • Wenden Formen von Spielen, Erzählen und Singen wirkungsvoll in der religionspädagogischen Praxis an.
Inhalte	Über den gesamten Modulblock • Einführung ins Spielen, Singen, Erzählen • Methoden für die eigene religionspädagogische Tätigkeit umsetzen und üben • Reflexion der eigenen Stärken und Entwicklungschancen Spielen • Bedeutung und Wirkung des Spielens • Unterschiedliche Spielformen für verschiedene Settings Singen • Ich und meine Stimme • Bedeutung des aktiven Singens • Einfache Rhythmus- und Singformen kennenlernen und ausprobieren • Liedrepertoire erweitern Erzählen • Gestaltung von Geschichten • Unterschiedliche Erzählmethoden und ihre Wirkung • Die eigene Stimme wirkungsvoll einsetzen
Lernzeit	3 Modultage plus rund 1 Tag für Vor- und Nachbereitung = ca. 32h
Spezielles	MiKiFa-Basismodul wird als äquivalent anerkannt.

Modulblock	Theologische Grundlagen
Voraussetzungen	Modulblock «Einführung in die Religionspädagogische Tätigkeit»
Dozierende	Rahel Voirol (Theologisieren), Marika Sala Veni (Taufe), Patrick von Siebenthal (Liturgische Formen)
Ressourcen	Wissen • Kennen exemplarische biblisch-theologische Inhalte und ihre Bedeutung. • Kennen liturgische Ausdrucksformen des Glaubens. Haltungen • Entwickeln ihre eigene Haltung im Austausch weiter. • Zeigen sich gegenüber anderen Glaubenshaltungen offen und gesprächsbereit. Fertigkeiten • Hören zu und nehmen am Gehörten Anteil. • Reflektieren ihre persönliche Haltung gegenüber theologischen Inhalten. • Drücken den eigenen Standpunkt zu den in den Bildungsangeboten vorkommenden Themen aus.
Inhalte	Über den gesamten Modulblock • Einführung in exemplarische theologische Themen • Reflexion der eigenen Zugänge Theologisieren • Kindertheologie • Auseinandersetzung mit Gottesbildern • Wahrheitsfrage Taufe • Verschiedene Taufverständnisse • Elemente einer Tauffeier Liturgische Formen • 5 Teile der reformierten Liturgie • Lob, Dank, Klage, Bitte • Gebet und Segen
Lernzeit	3 Modultage plus rund 1 Tag für Vor- und Nachbereitung = ca. 32h
Spezielles	MiKiFa-Basismodul wird als äquivalent anerkannt.

Juni 2026 / Kernteam RefModula